

Sonnabend, der 23. Dezember 2017 17:30 Uhr tagsüber 8° M

Die Geburt des geweihten Kindes in euch

¹ So schreibe eine kurze Mitteilung an Meine Kinder, an jene, die hier schon seit vielen Jahren sich um ihre geweihte Geburt Meines Geistes inmitten der Nacht ihrer Seele bemühen. Bei etlichen ist die Geburt dieses ihres Jesuskindleins auch schon geschehen, doch andere ringen noch sehr intensiv darum und sie müssen sich erst noch eine größere und teilweise auch umständliche Abödung unterziehen und müssen diese auch durchstehen wollen.

² Viele von euch wissen darum, daß Meine eigentliche, für Meine Kinder dargebrachte Geburt hier auf Erden erst am Ende der ersten Januarwoche des neuen Jahres geschah aus dem Grunde heraus, weil Ich euch ja doch das Neue, das Wunderbare, den neuen Himmel habe schenken wollen und somit nicht das alte Jahr in all seinen Greueln und Unsinn habe segnen wollen, sondern ausschließlich das Frische, das Neue, eben also die Neugeburt und keineswegs diese Altgeburt!

³ Doch haben die Schlangen der alten heidnischen Kulte allerdings Mein Geburtsdatum für die westliche Hemisphäre zurück in ihre heidnische Abgötterei verlegt, doch die christlich-orthodoxen Kreise waren und sind dort klüger, aber auch dieses unsinnige und tolldreiste Treiben dieser wurmzerfressenen Seelen des alten und nun wieder neu aufgelegten Heidenkultes konnte Meine Geburt dennoch nie aufhalten ungeachtet dieser äußeren, rein formalen Betrügerei. Der Geistmensch denkt sich seinen Teil und ist eh nicht mehr an solche leeren Zeremonien gebunden, trägt er doch in sich Meinen Geist, der ihn führt und über diese unsinnigen Spielchen Satans unbeschadet seiner Seele hinwegträgt.

⁴ Und dennoch ist auch solch eine Weihnachtszeremonie, so sie denn eindeutig auf Mich als dort in der Nacht geborenes Jesuskindlein, hineingelegt in die Krippe hinweist, extra für die Kleinen, für die Kindlein, für die Unmündigen, gesegnet und somit will Ich auch nicht den Richter herauskehren, solange dort auf Meine Christgeburt hingewiesen wird. Doch der Richter steht nun doch wohlweislich an, wenn dort nun überhaupt nichts mehr auf Meine Geburt Bezugnehmendes aufgezeigt, dargestellt oder sonstwie vermittelt wird, denn dann wird es auch schon höchste Zeit, diesen Menschenlarven, die inwendig ja noch wahre Satane sind, einmal kräftigst auf ihre losen Finger und ihr lügnerisches Maul zu schlagen.

⁵ Deswegen werdet ihr nun auch vermehrt mit dem wahren Sachverhalt konfrontiert, wofür denn so eigentlich Meine Geburt hier auf Erden steht und genau deswegen habe Ich es hier in den Lebenswinkeln Meinem Schreiber deutlich angezeigt, daß er da nun, extra für diese Kleinen, für die Unmündigen, für die Schwachen im Geist, für die Verfolgten ihres Glaubens wegen, für die Geistschwangeren, die sich um ihre Kindsgeburt bemühen und für alle, die noch am Nervenätherkontingent kleben und die durch und mit ihren Rauschmitteln von der Hölle hier auf Erden in ihren selbstgebastelten Illusionshimmel fliehen, einmal schlicht und einfach, aber eben auch deutlich aufzuzeigen, weswegen Ich denn zu euch Menschen gekommen bin.

⁶ Ich hätte ja nun auch in Meinem Himmel bleiben können und hätte Mir diese Kreuzigung auf Erden nicht antun brauchen! Indes, Meine Kinder, die im Lorberwerk bewandert sind, wissen um die Notwendigkeit Meiner Eingeburt hier auf Erden, denn ohne dieses Opfer hätte euch niemals dieser Vergeistigungsprozeß eurer Seele lebendig aufgezeigt und vorgelebt werden können und Mein Himmel wäre sozusagen leer geblieben!

⁷ Doch was sollte Ich dort allein in Meinem Himmel tun wenn sich Mein Herz doch so sehr nach Meinen Kindern sehnt. Ihr Väter, die ihr oftmals auch schon um eure Kinder betrogen wurdet und es teilweise noch werdet, ihr sehnt euch doch auch nach euren Kindern und die Mütter, die dort oftmals fahrlässig die Kindlein im Stich gelassen haben, geistig betrachtet, die sehnen sich ja nun auch nach einer Korrektur und wollen ihre Kin-

der wieder in einem lieblichen und veredelten Zustand zurückhaben und seht, ihr Meine Geliebten, nun traget ihr also auch ein ähnliches Schicksal wie Ich Selbst mit dem freilich großen Unterschied, daß ihr es irgendwie doch alles selbst verbockt habt.

⁸ Gerade um eure Kinder zurückzuerhalten und auch um euer Weib als Licht der Seele zu erhalten oder auch um eben euren Mann als Liebesflamme zu erhalten, je nachdem welchen Geschlechts ihr seid, deswegen seid doch auch ihr durch eure Liebe auch schon genötigt, für sie hier wieder einen Himmel zu errichten. Jedoch nicht äußerlich, sondern zuerst in euch und erst danach wird er nach Außen hin realisiert.

⁹ Also seht ihr auch daran, wie ihr Mir darin ebenso nachfolgt, Der Ich doch um der Liebe zu Meinen Kindern wegen eigens einen neuen Himmel für sie errichtet habe, den ihr allerdings alle mit dieser Meiner Geistgeburt in euch sodann auch bewohnen dürft. Laßt nicht ab in euren Bemühungen und haltet dort konsequent durch. Alle äußere Trübsal soll euch doch mehr und mehr anspornen, dort in der Liebe zu Mir und den euren tätig zu sein.

¹⁰ Deswegen habe Ich nun also gerade der Kleinsten unter euch wegen, Meinen Knecht veranlaßt, dort diese kleinen und allerdings sehr dürftigen Filmchen zu produzieren um in dürftigen und schlichten Worten das Wesentlichste Meines Lebens hier aufzuzeigen. Nun seht ihr ja schon gut die Folgen, wenn solche Kindsgeburt in eurer Seele unterbleibt und wenn ihr also nicht des neuen geistigen Ichs teilhaftig werdet und ihr im alten Schmutzgewand eurer Seele verhaften bleiben müßt. Schaut euch nun eure Welt an, jene, die aus der luziferischen Seele resultiert und die euch doch wohl nicht mehr beglücken kann.

¹¹ Wollt ihr denn eure eigenen Kinder tatsächlich in diesem Kote Satans wohlig herumwühlen sehen? Ich glaube doch wohl nicht! Also haltet den Zustand der getreuen Brautseele aus, haltet die Schwangerschaft aus und bleibt dort keuschen Sinnes und schaut freudig auf die Geburt Meines Kindes in eurer Seele, euer neues, diesmal jedoch geistiges Ich.

Amen. Amen. Amen.